

## Vatertag 2014 im Erzgebirge.

**Tag 1.** Mo., 26.5.2014. 12 Biker und zwei Fußgänger machen sich auf den Weg in den beschaulichen Kurort Bärenfels. Die Tourguides sind währenddessen schon auf Vortour im Elbsandsteingebirge unterwegs. Bärenfels, Königsstein, Stadt Wehlen, Bad Schandau, Bärenfels.



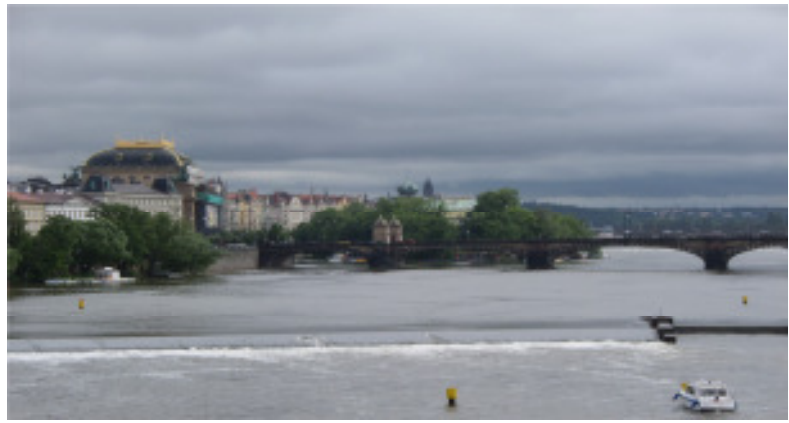
Nach und nach treffen alle Bfr'ler ein. Zum Glück ist auf der Anreise kein Motorrad vom Anhänger gehüpft. Die Bikes konnten es wohl kaum erwarten.

**Tag 2.** Frisch gestärkt am leckeren Frühstücksbuffet geht es los ins Elbsandsteingebirge. Bärenfels, Glashütte, Pirna bis zur Bastei. Es erwarten uns traumhafte Ausblicke. Für den Rundgang auf der Bastei sollte man keine Höhenangst haben ;-)



Es geht weiter, immer verfolgt von Regenwolken, durchs Elbsandsteingebirge. Zwischendurch werden wir auch leider eingeholt. Eine Besichtigung der feste Königsstein trauen sich dann nur noch Marlene und Gabi zu. Alle anderen versuchen halbwegs trocken zurück nach Bärenfels zu kommen. Gelingt aber nicht ganz :- ( 10 km Regenrennen. Marlene und Gabi schaffen es dann auf min. 40 km.

**Tag 3.** Beim Blick aus dem Fenster gucken alle so traurig. Zum Glück ist für heute eine Bustour nach Prag geplant. Abholung pünktlich um 9 Uhr. Einige nutzen schon die Abfahrt zum entspannen. War wohl eine kurze Nacht ;-)



Der Regen lässt zum Glück nach. Prag: Schloss mit Wachablösung. Dann in die Stadt zum Mittagessen und dann weiter ins Zentrum. Es wird wieder nass. Einige schauen sich noch um, die anderen kümmern sich um ihr Kalorienlimit auf einem Restaurantschiff

17 Uhr: Rückfahrt nach Bärenfels. Puuuuh, war das anstrengend.



**Tag 4:** die Gesichter werden immer länger. Es regnet in Strömen.



Also verbringen wir den Tag mit guter Musik. Mittags live Countrymusik und am Nachmittag erklingen die Glocken aus Meissner Porzellan. Marlene und Gabi haben sich noch um Vatertags Geschenke gekümmert



**Tag 5:** der Blick aus dem Fenster lässt hoffen. Endlich kein Regen. Gabi, Jürgen, Susanne und Theo entscheiden sich für eine Bustour nach Dresden. Liane geht mit ihrer Mutter wandern und für



den Rest heißt es. 9 Uhr, aufsitzen. Vor lauter Freude vergisst Winfried den Choke. Seine BMW qualmt. Markus hat besonders viel Pech. Seine Yamaha hat gar keine Lust. Also starten sieben Bfr'ler Richtung Tschechien zum Mückentürmchen.

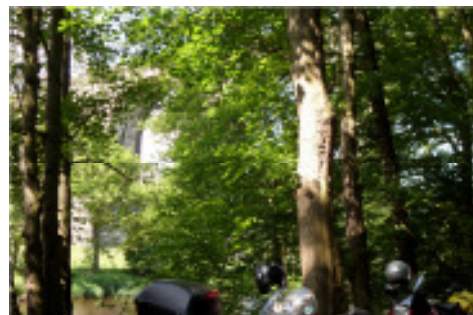
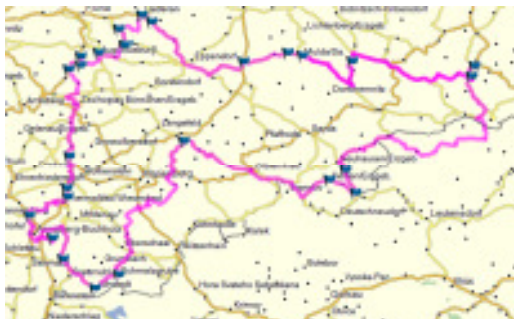


Anschließend geht es weiter nach Oberwiesenthal auf den Fichtelberg. Vor aufkommenden Regen und Hagel können wir gerade noch flüchten.



Winfried versucht sich an unfreiwilligen Slalom Übungen. Rein ins grün und dann elegant um den Pfosten herum. Fehlerfrei. Haltungsnote 1. Rückweg wird durch zahlreiche Straßensperrungen erschwert und da das Navi des Tourguides keine Bundesstraße fahren will, werden aus den letzten 38 km gefühlte 100 vor allem weil es durch sehr verlassene Gegenden führt. Da möchte man auch keine Panne haben.

**Tag 6:** Das Wetter zeigt sich am letzten Tag von seiner besten Seite. Es geht zum Schloss Augustusburg. Auf dem Weg dorthin sehen wir schöne Landschaften, unterqueren wir das Hetzdorfer Viadukt, befahren wir die Holzbrücken Hohenfichte und Hennersdorf.





Vom Schloss

Augustusburg aus fahren wir Richtung Annaberg-Buchholz. Leider kommen wir durch Straßensperrungen immer wieder von unserer Route ab. In Annaberg-Buchholz stellen uns Umleitungen vor besondere Herausforderungen. Kopfsteinpflaster, enge und steile Straßen. Da kann die Karawane schon mal ins stocken kommen. Also erst mal Pause machen und Energie tanken.



Dann treten wir frisch gestärkt die Rückfahrt an. Tja, und schon ist die Woche um. Eine tolle Woche. Wir haben viel gesehen, viel zusammen gelacht. An dieser Stelle muss natürlich auch noch die gute Verpflegung im Gasthaus Bärenfels erwähnt werden.



Text & Bilder von Ulrike M.